Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 14. Oktober 2010 um 16:14 Uhr

## Mit Rettungshubschrauber ins Krankenhaus

## Ducati-Biker verliert Kontrolle über seine Maschine - mit schwersten Knochenbrüchen im Straßengraben!

**Holzminden (wbn). Nach einem Verkehrsunfall musste ein 30-jähriger Motorradfahrer aus Holzminden am Mittwochabend in die Uni-Klinik nach Göttingen geflogen werden. Er war mit seiner Ducati von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich beim folgenden Aufprall im Straßengraben schwerste Verletzungen zugezogen.**

Der Unfall passierte gestern, um 18.10 Uhr, auf der Bundesstraße 497 zwischen Mühlenberg und Neuhaus. Vorbeikommende Autofahrer hatten sofort per Notruf die Einsatzleitstelle in Hameln informiert. Nur Minuten nach dem Eingang der Meldung waren die Rettungskräfte am Unfallort. Aufgrund der schweren Verletzungen wurde auch der Rettungshubschrauber "Christoph 44" angefordert. Dieser landete mitten auf der Bundesstraße, die von der Polizei gesperrt worden war.

Fortsetzung von Seite 1

Nach einer Erstbehandlung durch den Notarzt musste der Biker in die Uni-Klinik nach Göttingen geflogen werden. Zum Unfallhergang teilte die Polizei mit, dass der Biker in einer leichten Linkskurve, in Richtung Neuhaus fahrend, offenbar die Kontrolle über seine schwere Maschine verloren hatte. Er war dann nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und ohne weitere Fremdeinwirkung in den Straßengraben gefahren. Durch den Aufprall an der Grabenböschung zog er sich schwerste Knochenbrüche zu. Auch sein Motorrad wurde erheblich beschädigt und musste abgeschleppt werden. Die Beteiligung eines anderen Verkehrsteilnehmers an dem Verkehrsunfall schließt die Polizei aufgrund von Zeugenaussagen derzeit aus. Auf Anordnung der Polizei wurde dem 30-Jährigen eine Blutprobe entnommen.